

„Schönheit IST SUBJEKTIV, KEINE NORM“



Dr. Ben Gehl
ist Facharzt für plastische, ästhetische & rekonstruktive Chirurgie in 1190 Wien
www.drgehl.at

Natürlich soll es sein – ein Satz, den Dr. Ben Gehl in seinem Praxisalltag täglich hört. Der Schlüssel zu maximaler Natürlichkeit? Minimalinvasive Ansätze.

von Patrick Schuster

Der Wunsch nach Natürlichkeit ist heute groß wie nie“, weiß Dr. Ben Gehl, Facharzt für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie in Wien. Und das ist gut so: „Denn gängige Schönheitsideale haben längst ausgedient. Heute steht der Erhalt individueller Züge bei jeder Form der Behandlung im Fokus.“

Um den anspruchsvollen Anforderungen der Patientinnen gerecht zu werden und ein maximal natürliches Ergebnis zu erzielen, braucht es demnach vor allem eines: anatomisches Wissen. „Nur wer die Beschaffenheiten und das Zusammenspiel der unterschiedlichsten Strukturen kennt, kann die Individualität der Patientinnen erhalten. Eine gute Grundlage bietet hierbei die rekonstruktive Medizin, die auf genau das, den Erhalt individueller Gegebenheiten, abzielt“, erklärt Gehl.

WENIGER IST MEHR

Gerade im Gesicht und in Sachen Hautalterung gibt es einen klaren Trend. „Minimalinvasive Behandlungen sind hier definitiv auf dem Vormarsch“, so der Experte. Der Grund:

Die Hautalterung lässt sich auf den Abbau von körpereigenen Hyaluron und Kollagen sowie die abnehmende Zellteilungsfähigkeit zurückführen – und genau hier setzt die minimalinvasive ästhetische Medizin an. „Die Kombination verschiedenster Behandlungen und das rekonstruktive Wissen des Arztes sind letztlich der Schlüssel zu natürlichen Ergebnissen.“ ●

Minimale Behandlung maximaler Effekt

Botulinumtoxin. Botox – ein Klassiker, der nach eingehender Analyse und bei präziser Anwendung Gesichtszüge frischer und feiner wirken lässt.

Hyaluron. Körpereigenes Hyaluron, das Wasser speichert und so für ein pralles Hautbild sorgt, baut sich im Laufe der Jahre ab. Die Folge: Falten. Reichen spezielle Cremes nicht mehr aus, um die Hyalurondepots der Haut aufzufüllen, kann Hyaluronsäure durch gezielte Injektion in tiefere Lagen eingebracht werden und polstert so Defizite von innen auf.

Laser. Ob zur Behandlung von Narben, großen Poren, Pigmentflecken oder zur dauerhaften Haarentfernung – die moderne Lasertechnologie kennt kaum Grenzen. Selbst kleine Fältchen können durch den fraktionierten Laser, der die Kollagenbildung anregt, geglättet werden.

Faden-Lifting. Bei kleineren Erschlaffungserscheinungen kann durch sogenannte PDO-Fäden, die direkt ins Unterhautgewebe eingebracht werden und die Kollagenneubildung anregen, eine Straffung erzielt werden.

Skin-Fresh-up. Durch diese Kombinationstherapie aus Microneedling und Laser wird die Haut bis in die Tiefe geöffnet. Anschließend werden individuell abgestimmte Wirkstoffkomplexe aus Kollagen, Hyaluron, Antioxidantien sowie Vitamin C und E in die Haut eingebracht, die dem Gesicht neue Frische verleihen.